**PRESSEINFORMATION**

**Nachhaltigkeit in der CNC-Fertigung:**

**MMS von Fastems unterstützt mit neuen Funktionen**

Die neue Version 8.2 der Manufacturing Management Software (MMS) soll Unternehmen im Bereich der CNC-Zerspanung mithilfe der Automatisierungslösungen von Fastems dabei unterstützen, die Nachhaltigkeit in der Produktion zu messen, zu optimieren und hierüber zu berichten.

Die EU-Richtlinie für ein Nachhaltigkeitsreporting „Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD) verpflichtet alle Unternehmen, spätestens ab 2028 über Nachhaltigkeitsmaßnahmen in ihren Betrieben zu berichten. Um Unternehmen in diesem Zusammenhang bei den erforderlichen praktischen Maßnahmen zu helfen, stellt Fastems die MMS Version 8.2 vor, die auf eine nachhaltige High-Mix-Fertigung ausgelegt ist.

Die Automatisierung von CNC-Maschinen war schon immer eine Entscheidung für mehr Nachhaltigkeit. Sie schafft sicherere und sinnvollere Arbeitsplätze, ermöglicht eine hohe Rentabilität der Produktion und reduziert mehr als die Hälfte der bei der Fertigung anfallenden Emissionen, indem sie den Energieverbrauch von Maschinen und Anlagen senkt, den Ausschuss reduziert, den Logistikaufwand minimiert und ein Outsourcing von einzelnen Produktionsbereichen verringert.

Auf Basis von mehr als 5.000 installierten Automatisierungssystemen und der von zahlreichen Kunden in Jahrzehnten gewonnenen Erkenntnissen, konnte Fastems eine Reihe an neuen Funktionen in seine Automatisierungslösungen integrieren, die den Herstellern dabei helfen, ihre Verpflichtungen im Hinblick auf die Messung und das Reporting von Nachhaltigkeit zu erfüllen.

**Es wird Zeit für die ersten entscheidenden Schritte**

Eine der wichtigsten Anforderungen an Hersteller ist es, damit zu beginnen, den CO2-Fußabdruck der produzierten Teile zu messen und entsprechend zu dokumentieren. Die MMS 8.2 misst und erfasst den Energieverbrauch einer Werkzeugmaschine für jedes NC-Programm, sodass der Energiebedarf pro Werkstück berechnet werden kann. Auf Grundlage solcher Informationen lassen sich darüber hinaus ineffiziente NC-Programme anpassen oder die Fertigung bestimmter Teile in Nachtschichten verlagern, in denen der Strompreis geringer ist.

**Energiekosten minimieren, Recycling vereinfachen**

Um unnötige Energieverbräuche zu minimieren, schaltet die neue „Auto-Power On/Off“-Funktion der MMS die Werkzeugmaschine automatisch ab, wenn keine NC-Programme zur Ausführung geplant sind. Mit der automatischen „Aufweckfunktion“ geht die Maschine hingegen in Betriebsbereitschaft und wärmt sich vor dem Start des nächsten NC-Programms auf.

Da Metall eine wertvolle Ressource ist, kommt dem Recycling mit Blick auf die Nachhaltigkeit eine besondere Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund verfügt die MMS 8.2 über eine Material-Zuweisungsfunktion, um Aufträge zur Bearbeitung bestimmter Materialien spezifischen Werkzeugmaschinen zuzuordnen. Auf diese Weise können hochwertige Späne einfacher getrennt und recycelt werden.

„Bei der CNC-Automatisierung gehen Nachhaltigkeit und Rentabilität Hand in Hand. Die Idee der Automatisierung ist es, unnötige manuelle und zudem monotone Tätigkeiten für Mitarbeiter zu vermeiden – und wir haben außerdem das Ziel, auch die Anforderungen unserer Kunden an die Nachhaltigkeit ihrer Produktion so einfach wie möglich zu gestalten. Daher freuen wir uns, die ersten Funktionen für ein Nachhaltigkeitsreporting in unsere MMS einführen zu können. Und wir arbeiten bereits an den nächsten Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit“, sagt Heikki Hallila, Vice President Digital Manufacturing and Automation bei Fastems.

Weitere Informationen zur MMS sind unter nachfolgendem Link erhältlich:   
www.fastems.de/loesungen/mms/

Ein Bild, das Screenshot, Grafikdesign, Digitales Compositing enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

BILDUNTERSCHRIFT: Mit der MMS Version 8.2 integriert Fastems erstmals Funktionen in seine Automatisierungssoftware, die Unternehmen im Hinblick auf eine nachhaltige Produktion inklusive Reporting unterstützen sollen. (Bild: Fastems Oy AB)

Über Fastems

Das 1901 in Finnland gegründete Unternehmen Fastems liefert intelligente Lösungen für die Fabrikautomatisierung in der metallverarbeitenden Industrie. Fastems branchenführende und für alle industrielle Werkzeugmaschinen offene Steuerungssoftware, kombiniert mit einem breitgefächerten Service und jahrzehntelanger Erfahrung, machen das Unternehmen einzigartig.

Das Angebot umfasst Beratungsdienstleistungen im Umfeld des Materialhandlings bis hin zu flexiblen Fertigungssystemen, roboterbasierte Automationslösungen, Software für die Fertigungssteuerung sowie ein umfangreiches Serviceangebot. Mit diesen Lösungen ist es möglich, die Kapazität von Werkzeugmaschinen zu steigern und zusätzlich Prozesse zu optimieren. Mit Hilfe der intelligenten Software MMS werden die Fertigung und das Werkzeugmanagement effizient geplant, prognostiziert, gesteuert, visualisiert und überwacht. Aufgrund der Offenheit für unterschiedliche Systeme und Schnittstellen werden die Chancen, die neue Technologien, Digitalisierung und Vernetzung eröffnen, konsequent in kundenorientierte Soft- und Hardwarelösungen umgesetzt.

Fastems hat seinen Hauptsitz in Tampere (Finnland). Mit seinem Fertigungsstandort in Finnland sowie einer globalen Verkaufs- und Serviceorganisation hat das Unternehmen bisher über 5.000 Systeme an seine Hauptmärkte in Europa, Nordamerika und Asien geliefert und installiert.

Pressekontakt:

Maike Teuwsen

Marketing

Tel. +49 162 9923336‬

E-Mail: maike.teuwsen@fastems.com